

## HISTORISCHE MEDAILLEN

### ÖSTERREICH



901



### HABSBURG

#### Karl V. 1519-1556 (gest.1558)

- D 901** Kleine Silbergußmedaille o.J. (1537, feuervergoldet) von Wolf Milicz. Av.: CAROLVS ROMANORVM INPERATVR. Brustbild des Kaisers mit Hut. Rv.: AQVLA ELCTA IVSTE OLA VINC, gekrönter Doppeladler. Katz:287; Wellenh:6820; Slg. Lana:623. Dm: 23,00 mm (4,75 g).

vzgl. 500,-



902



#### Ferdinand I. 1521-1564

- D 902** Silbergußmedaille nach Vorbild der Medaille 1550 aus der Werkstatt Nickel Milicz, Joachimsthal. Av.: PROGINIES DIVVM QVINTVS SIC CAROLVS ILLE IMPERII CAESAR LVMINA AET SVAE L, geharnischtes Brustbild von Karl V. mit Bart und Goldenem Vlies. Rv.: FERDINANDVS D G ROMANOR HVNGARI BOEMINI INFANS HISPA ARC AVS REX 1550, geharnischtes Brustbild von Ferdinand I. mit längerem Haar und Goldenem Vlies. wie Katz:318; Slg. Lana:649, Markl:1984; Mont:605. winzige Kratzer, schöne Patina s.sch.

7.500,-



903



#### Leopold I. 1657-1705

- D 903** AR-Medaille 1683, nicht signiert. Auf die 2. Türkenbelagerung Wiens. Av: DAS ADLERNEST BESCHIRME FERNER GOTT UND UNGLUCK TREFF DIE BÖSE TURKEN ROTT, über Wien fliegt ein Adler mit Bindenschild und Wappen der Stadt Wien in den Fängen, darunter 12 Zeilen Legende in Deutsch Hirsch:58. Dm: 39,00 mm (21,95 g); Av: klein Schrötlingsrisse im Rand s.sch.

500,-



904

**Karl VI. 1711-1740**

**D 904** AR-Medaille 1701 von Martin Brunner und Georg Friedrich Nürnberger. Auf den Spanischen Erbfolgekrieg und die Kämpfe in Oberitalien. Av.: FREGI ALPES GALEISQVE PADVM VICTRICIBVS HAVSI (ich habe die Alpen bezwungen und den Po mit siegreichen Helmen ausgeschöpft). I.A. EUGENIUS SAB PRINC SUPR EXERCIT CAES IN ITAL DVX, geharnischtes Brustbild vom Feldherrn **Prinz Eugen von Savoyen** (1663-1736). Rv.: VICTORES ITE FVRENTES ITE MEI COMITES ET CAVSAM DICITE FERRO i.A. IMPETVS GALLORVM FRACTVS AD ATHESIN, die italienische Landschaft mit dem Fluß Adige (Etsch). Prinz Eugen besiegt die Franzosen bei Carpi und Cremona. Rand: NEC SIMILIS LATIAS PATEFECIT GLORIA PORTAS. Popelka:80; Horsky:7602. Dm: 48,00 mm (42,26 g); Kratzer im Feld **RR** s.sch.

800,-



905

**D 905** AR-Medaille 1736 von Peter Paul Werner. Auf den Tod des berühmten Feldherrn. Av.: Brustbild von Prinz Eugen dreiviertel nach links im Harnisch mit Perücke. Rv.: VLTIMO SVPERATO, Prinz Eugen als Krieger lehnt an einer Urne, unter seinen Füßen ein geflügelter Greis, dessen Sense und Stundenglas zerbrochen sind, darüber über einer Wolke schwebt die Ewigkeit. Popelka:259. Dm: 44,00 mm (29,55 g); im rechten Feld feine Patina **vzgl.** **1.500,-**  
*ex Slg. Metternich (Morton & Eden)*



906

**D 906** AR-Medaille 1737 von Peter Paul Werner. Auf den Frieden von Belgrad. Av.: belorbeertes Brustbild von Karl VI. Rv.: PAX UNA TRIUMPHIS INNUMERIS POTIOR, Adler und Friedensengel über Gefechtsfeld. Slg. Julius:1393; Mont:1625. Dm: 44,00 mm (28,96 g). Leichte Kratzer, feine Patina **f.vzgl.** **1.000,-**  
*ex Slg. Metternich (Morton & Eden)*



907

**Elisabeth Christina 1691-1750**

- D 907** AR-Medaille 1724, von Richter. Auf die ungarische Krönung in Preßburg. Av: ELIS CHR AVG REG HI HU BO, gekröntes Brustbild r. Rv: OCCIDVI DECVS AC ORIENTIS / CORON POSON, auf Strahlen glänzt über den Wolken der Venusstern, der der Sonne folgt (Sinnbild dafür, dass die Kaiserin ihrem Gemahl, Karl VI. von Spanien nach Ungarn gefolgt ist). Wellenh:7733 (AE). Dm: 30,00 mm; Gew:10,00 g; Kratzer **RR** f.s.sch. 1.200,-



909



908



910



**Maria Theresia 1740-1780**

- D 908** AR-Medaille 1741 von Donner. Auf die ungarische Krönung. Rv: Maria Theresia im Krönungsornat zu Pferd am Krönungshügel in Pressburg. Schaum:23; Mont:1697. Dm: 44,00 mm (35,11 g); Kratzer s.sch./s.sch+ 800,-
- D 909** AE-Gnadenmedaille o.J. (1765) von Vinazer und I. Wirth anlässlich des Todes des Kaisers. Rv: gekrönter böhmischer Löwe mit Bindenschild und Patriarchenkreuz Dm: 48,00 mm; feine Kratzer f.vzgl. 200,-
- D 910** AR-Medaille 1780 von I. N. Wirth. Auf die Verbesserung des Schulwesens in Ungarn. Av. die gestaffelten Büsten von Josef II. und Maria Theresia. Rv.: 12 Zeilen lateinische Text im gekrönten Palmen- und Lorbeerkranz. Schaum:285; Serfas:253; Mont:2095. Dm: 50,00 mm (43,77 g); kl. Kratzer und Randunebenheiten, sonst vzgl./stplfr. 400,-





911

**D 911** AR-Medaille 1780 von I.N. Wirth. Auf die Verlegung der Universität von Tyrnau nach Ofen (Buda). Av: die gestaffelten Büsten von Josef II. und Maria Theresia. Rv: AEDES REG LIT ET NOB IVV CONLEG ADSIG (der königliche Palast wurde zur Hohen Schule und Erziehung der adeligen Jugend), Ansicht des Universitätsgebäudes mit erbauter Sternwarte. Schaum:286; Serfas: 254;. Dm: 50,00 mm (43,80 g); kl. Kratzer f.vzgl. 300,-



912

**D 912** Bronzezußmedaille o.J. (um 1760) von Maria Weber in Florenz. Auf den Feldmarschall Leopold Joseph Graf von Daun (1705-1766) auch Fabius Cunctator genannt, da er ein bedächtiger Feldherr war. Av.: geharnischtes Brustbild des Grafen halbrechts mit umgehängtem Mantel und dem Großkreuz der Maria Theresien Ordens. Rv.: CVNCTANDO - RESTITVIT - REM (er zögerte und stoppte die Angelegenheit) Fabius Cunctator als Mars sitzt er auf Kriegsgerät, er hält ein Schild mit Ewigkeitssymbol. Habich:431. Dm: 74,00 mm; geglättete Oberfläche s.sch. 250,-  
*Leopold Joseph Graf von Daun, Fürst von Teano war österreichischer Feldmarschall und Präsident des Hofkriegsrates bis zu seinem Tod. Er fochte im österreichischen Erbfolgekrieg und im 2. Schlesischen Krieg.*



913

**Franz I. 1804-1835**

**D 913** AE-Medaille 1819 von J. Harnisch der Juridischen Fakultät der Pazmany Universität. Av: belorbearbeiteter Kopf von Kaiser Franz I. Rv: MVNIFICENTIAE AVGVSTI P.P. / FACVLTATI IVRIDICAE / SCIENTARVM / VNIVERSITATIS HVNGARICAE PESTIENSIS. Serfas:257; Mont:2482 (AR). Dm: 32,00 mm. f.stplfr. 70,-



914

- D 914** AE-Medaille 1825 von L. Manfredini. Auf die Grundsteinlegung für die Trebbia-Brücke im Herzogtum Parma, wo seine Tochter, Maria Louise regierte. Av: die Brustbilder von Kaiser Franz I. und seiner vierten Gemahlin Karoline Augusta von Bayern. Rv: 9 Zeilen lateinische Legende  
Mont:2498; Wellenh:8542. Dm: 42,00 mm. vzgl. 40,-



915

- D 915** AE-Medaille o.J. von Weiss. Auf den leitenden Minister unter Franz II., **Clemens Wenzel Lothar von Metternich** (1773-1859), ab 1821 Staatskanzler und führender Politiker Europas (Wiener Kongress). Rv: KRAFT UND RECHT, Wappen des Fürsten Metternich umgeben von den Kollanen des St. Stephansordens und des Goldenen Vlies. Wurzb:6261; Doneb:3587. Dm: 53,00 mm; Rv: Stempelriß im linken Feld. vzgl. 150,-



916

**Franz Joseph 1848-1916**

- D 916** AR-Medaille 1867 von W. Seidan. Auf die Huldigung der österreichischen Delegation - unter der Führung von C. Ritter von Wolfarth - der im Fürstentum Moldau lebenden österreichischen Bevölkerung anlässlich der ungarischen Krönung von Franz Josef und Elisabeth in Budapest. Av: unter der ungarischen Krone 8 Zeilen lateinische Text. Rv: vereinigte Wappen von Habsburg-Lothringen - Ungarn und Moldau. (37,00 g). Hauser:857 vzgl. 150,-



917

**D 917** AE-Medaille 1880 von Karl Gerl (nicht signiert), geprägt in Kremnitz. Auf die Säkularfeier der ungarischen Universität. Rv: REG LIT UNIV VNGAR A D MARIA THERESIA INSTAVRATAE A C; zwei stehende Engel halten das gekrönte ungarische große Wappen. Serfas:261; Hauser:1683. Dm: 68,00 mm. vzgl. 150,-



918

**D 918** AR-Medaille 1898, von Josef Tautenhayn; ausgegeben vom Oberstkämmereram. Auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. Av: Brustbild des Kaisers in Uniform. Rv: DECEM IMPERII LVSTRA PIE PER ACTA / VIRIBVS VNITIS, sitzende Klio mit Tafel, davor Genius mit Füllhorn. Hauser:3123; Wurzb:939. Dm: 40,00 mm (37,96 g); kleine Kratzer s.sch./vzgl. 200,-



919 1:1,3

**Karl I. 1916-1919**

**D 919** AE-Medaille (versilbert) o.J. (1917), von Rudolf Marschall. Auf seinen Regierungsantritt Av: Büste in Uniform des letzten Kaisers der Habsburgermonarchie. Rv: ALLES MIT GOTT FÜR MEINE VÖLKER Ostmark:146 (Fürsorgemedaille). Dm: 80,00 mm (218,18 g). **R** vzgl. 150,-





920



- D 920** AR-Medaille o.J. (1916) auf **Gottfried Freiherr von Banfield** (1890-1986), der erfolgreichste österreich-ungarische Marineflieger im I. Weltkrieg; er wurde auch Adler von Triest genannt; er ist der letzte Träger des Maria Theresien Ordens., Rv: Doppeldecker-Flugboot über brennendem abgestürzten Flugboot über der Adriaküste. Matte Prägung. Dm: 50,00 mm (50,00 g). vzgl. 150,-



921 Au



### I. Republik 1918-1938

- D 921** Staatsmedaille für Bildende Kunst in Gold o.J. von Stefan Schwartz (1907, zweiseitig mit Büste von Kaiser Franz Josef; Hauser 2784); jetzt einseitig von der Münze Wien; verliehen 1931 an den Jugendstilmaler Carl MOLL (1861-1945); Mitbegründer Secession und der Galerie Belvedere; Förderer Klimts. Gew: 37,76 g (A585); in Etui. Dm: 42,00 mm. **Gold R** stplfr. 1.500,-



922 Au



### II. Republik seit 1945

- D 922** AU-Medaille o.J., auf die Rudolfinische Hauskrone, die Rudolf II. 1602 in Prag anfertigen ließ. 1804 als Franz II. das Kaiserreich Österreich gründete kam die ehemalige Hauskrone zur Geltung. Dm: 35 mm; Gew: 17 g(900 f) in NGC-Holder (PF64 Ultra Cameo) **Gold** stplfr. 800,-

STÄDTEMEDAILLEN



923

**Brixlegg - Bezirk Kufstein**

D 923 AR-Medaille zu 5 Unzen 1986, Essay, BRIXLEGGER AUSBEUTE GLÜCK AUF. zweimal im breiten Rand. Im Zentrum Bild des ersten Tiroler Talers 1486 von Erzherzog Sigismund. Dm: 65 mm; Gew: 155,78 (999 A) pol.Pl. 150,-



924 Au

D 924 AU-Medaille zu 9 Dukaten 1988, von Kurt Bodlak. Auf 1200 Jahre Bergbau. Randschrift: BRIXLEGGER AUSBEUTE (2x) Dm:37 mm; Gew: 31,22 g (A 986) Im Originaletui Gold pol.Pl. 1.500,-



925

**Graz**

D 925 AE-Preismedaille 1909, des Steiermärkischen Gewerbevereins - gegründet 1880 - verliehen an Rudolf Grünwald. Av: gekröntes Landeswappen. Rv: sitzende weibliche Figure mit Lorbeerkranz und Palmzweig. Medailleur: Jauner. Im Originaletui (stark gebraucht und ohne Schließe) Hauser:3539; Wurzb:3328. Dm: 61,00 mm. stplfr. 40,-





926



**Wien**

- D 926** AE-Ehrenmedaille der Handels- und Gewerbekammer für Niederösterreich o. J.(1884) von Anton Scharff. Av: weibliche Figuren repräsentativ für Handel und Gewerbe sitzen auf einer steinernen Bank, davor ein Genius mit den Wappen von Niederösterreich und Wien. Rv: HANDELS- UND GEWERBEKAMMER FÜR DAS ERZHERZOGTHUM ÖSTERREICH UNTER DER ENNS, auf Palmenzweig verzierte Kartusche; nicht verliehen. siehe Hauser:3371; Wurzb:9466. **R** vzgl./stplfr. 100,-



927 1:1,5



928 1:1,5



- D 927** AE-Medaille 1894 von Jauner. Auf den 25jährigen Bestand des Österreichischen Touristen-Clubs. Av: Brustbild von **Erzherzog Carl Ludwig** (1833-1896) im Zentrum umgeben von den Medaillons mit den Portraits der bisherigen Vereinspräsidenten. Rv: weibliche Figur mit dem Wiener- und dem Vereinswappen sitzt vor der Jubiläumswarte, die am Hermannskogel errichtet wurde. Hauser:1764; Wurzb:9405. Dm: 64,00 mm; Rv:winziger Patinafleck in Legende vzgl./vzgl.+ 50,-
- D 928** AE-Medaille 1906 von C.M. Schwerdtner iun. Auf die Enthüllung des Deutschmeisterdenkmals in Wien. Av: die Brustbilder von Franz Ludwig von Pfalz-Neuburg (Hochmeister des Deutschen Ordens 1694-1732) und von Erzherzog Eugen von Österreich (1894-1923), beide tragen das Hochmeisterkreuz. Rv: Ansicht des Denkmals. Prokisch:340; Hauser:2601; Wurzb:9466. Dm: 63,00 mm; leichter Kratzer am Kinn vzgl. 40,-



929 1:1,3



**D 929** AE-Plakette (versilbert) o.J., nicht signiert. Auf die Weihnachts- und Neujahrswünsche der Firma Cornides & Kühmayer, die sich 1920 aufgrund der wirtschaftlichen Situation zusammenschlossen. Dm: 63 x 71 mm vzgl. 30,-

*1739 begann ein Wiener Goldschläger mit dem Handel und die Erzeugung von Leonischen Waren (Herstellung von vergoldeten oder versilberten Kupferdraht, wie dieser in der spanischen Stadt Leon erzeugt wurde). Mit staatlicher und privater Hilfe konnte dieses Unternehmen überleben, bis Familie Cornides die Firma übernahm und erfolgreich in Wien und Niederösterreich ausbaute. Nach dem Zusammenbruch der Monarchie war ein wirtschaftlicher Zusammenschluss mit der Firma Kühmayer in Preßburg nötig.*



930



**Waidhofen an der Ybbs**

**D 930** AR-Schützenmedaille 1914, auf das 400jährige Stadtjubiläum und das IX. niederösterreichische Landesverbandsschießen. Av: Stadtwappen von Waidhofen Dm: 36,00 mm (20,30 g). vzgl. 200,-

**EUROPA - ÜBERSEE**



931



**BELGIEN**

**Ostende**

**D 931** AR-Medaille 1745, (von Rottiers). Auf die Huldigung der Stadt für Ulrich Graf von Löwendal (1700-1745), Marschall von Frankreich unter Ludwig XV. Im österreichischen Erbfolgekrieg eroberte er wichtige Städte in Flandern für Frankreich. Av.: Wappen des Grafen Löwendal. Rv.: Stadtwappen. De Coster:782. Dm: 32,00 mm (9,57 g). f.vzgl./vzgl. 50,-



933



932



933

## DEUTSCHLAND

### Augsburg

- D 932** Einseitige Hohlgussmedaille in Silber o.J., (AR) von Peter Flötner. Av.: CLARA ROSENBERGERIN AENEHINGERIN ALT 51 IAR, Büste von Clara Rosenberger mit Haube. Habich:1836. Dm: 40,00 mm (21,49 g). vzgl. 250,-

*Clara Rosenberger, geborene Ehinger, war verheiratet mit dem Nürnberger Münzmeister Marquard Rosenberger (gest. 1536).*

### Bayern

- D 933** Maximilian II. Emanuel 1679-1726 AR-Medaille 1692 von G. Hautsch. Auf die Übernahme der Statthalterschaft in den Spanischen Niederlanden. Av.: MAX EMA D G LL BAV BELG HISP GVB GEN & PERP, belorbeerte Büste rechts. Rv.: BELGIVM RESVRGENS, der bayrische Kurfürst als Perseus rettet die nackte an Felsen gekettete belgische Landesgöttin vor Seeungeheuer. Randschrift: DOMINVS DISSIPAT CONSILIA GENTIBVS PS 33 Wittelsb:1523; Slg. Erlangen:2531. Dm: 35,00 mm (18,81 g); Kratzer im Feld f.vzgl. 500,-



934 Au



1,5:1



934 Au

- D 934** Karl Theodor 1777-1799 AU-Medaille zu 12 Dukaten 1795 von Cajetan Destouches; Präsent der bayrischen Stände zur zweiten Vermählung des Kurfürsten. Av: CAR THEOD C P R B D ELECTOR MAR LEOPOLDINA AVSTRIACA, Brustbild des 70jährigen Kurfürsten mit kurzem Haar (für jüngeres Aussehen) und seiner 18jährigen Gemahlin, Leopoldine von Österreich-Este, Enkelin Maria Theresias. Rv: NVPTIAE FELICES, Hymen mit brennender Fackel vor entflammten Altar, davor die Wappenschilde von Pfalz-Bayern und Österreich. Stemper:615; Witt:2316 (AR); Mont:2297 (AR). kleine Kratzer Gold RR f.vzgl. 5.000,-





935

**Brandenburg-Ansbach**

**D 935 Karl Wilhelm Friedrich 1729-1757** AR-Schautaler o.J. (um 1753) von Johann Samuel Götzinger. Auf die Falkenjagd, die Leidenschaft, die der Markgraf frönte. Av: geharnischtes Brustbild mit Ordensband und Stern des Adlerordens. Rv: ELASTUS TENDET IN ALTUM, stehender Falke mit Haube in Landschaft; dahinter zwei Gebäude, die er in Weidenbach und Gunzenhausen errichten ließ. Fischer/Maué:3639; Slg. Wilm:1002:2297 (AR). Dm: 43,00 mm (29,70 g); Kratzer, Rand leicht bearbeitet **RR** f.vzgl. 5.000,-  
*Der Markgraf besaß den größten Falkenhof Europas und soll zwischen 1730-1748 mehr als eine halbe Million Gulden für die Falkenjagd ausgegeben haben.*



937 Au

936 Au

937 Au

**Bochum**

**D 936** AU-Medaille 1965, auf die Eröffnung der Ruhruniversität (TVB) 1965. Av: Ansicht der Universitätsgebäude; im Hintergrund die Probsteikirche St. Peter und Paul. Rv: Statwappen zwischen 1321, Erlangung des Marktrechtes Gew: 17,340 (865 f); Dm:35 mm. **Gold** vzgl. 800,-

**Dresden**

**D 937** AU-Spielmarke zu 1 Dukaten o.J., nicht signiert (Zuschreibung an Christian Wermuth). Auf die Macht der Gewohnheit. Av: GEWOHNHEIT HAT HIER GUTE KRAFT, Bauer bei der Arbeit Rv:HIER ABER SIE VIEL BÖSES SCHAFFT, zwei Kavaliere, die spielen und sich zutrinken. Wohlfart:106 (AR); Fieweger:212; GPH:1245. Dm: 22,00 mm (3,48 g); leicht gewellt **Gold** s.sch. 700,-



938

**Ebersberg - Benediktinerabtei**

**D 938 Johann II. Schmauser 1584-1590** AR-Gussmedaille (Originalguß) o.J. (altvergoldet mit Trageöse). Av.: IHS-XPS, Christusbüste. Rv.: Doppelwappen mit Eber und Kelch, darüber Mitra und Krumbstab.. Beierlein:(Berühmte Persönlichkeiten): Abb.51. Dm: 31,00 mm (15,84 g). **RR** s.sch. 650,-  
*Das Augustiner Chorherrenstift wurde 934 vom Grafen von Sempt gegründet, von 1013-1595 war es eine Benediktiner Abtei. Schließlich wurde das Kloster von Papst Klemens VIII. aufgehoben und den Jesuiten übergeben*



939 Au



940



939 Au

**Mecklenburg - Schwerin**

- D 939 Friedrich Franz I. 1784-1835** AU-Medaille zu 19 Dukaten 1835 von F.A. Nübell. Auf das 50jährige Regierungsjubiläum des Fürsten; seit 1815 auch Großherzog mit dem Prädikat "königliche Hoheit". Rv: Klio sitzt rechts und notiert die historischen Daten. In NGC-Holder (MS 62) Kunzel:68; Dm: 46,00 mm (65,07 g). **Gold R** stplfr. 7.000,-

**Pfalz - Sulzbach**

- D 940 Karl Theodor 1724-1799** AR-Preismedaille 1788 von Heinrich Boltschauser. Preis zur Förderung der Landwirtschaft gestiftet von einem pfälzischen Adeligen, wahrscheinlich Ernst Ludwig Theodor Christian Freiherr von Menzingen (1748-1797), Besitzer der Grundherrschaft von Menzingen im Amt Bretten. Av.: DANCKBARE NACHKOMMEN, alter Bauer mit Wanderstab führt einen Knaben. Rv.: BELOHNUNG DES FLEISES / PFALZ GOTT ERHALTS / Anfangsbuchstaben des Mäzens. Stemper:597; Witt:2302. Dm: 36,00 mm (19,89 g); feine Patina **R** f.stplfr. 800,-



942 Au



941



942 Au

**Schlesien**

- D 941** Einseitige Bleigußmedaille (Pb) von Matthes Gebel in Nürnberg. Auf die Vermählung von Hedwig von Oels (1508-1531) mit Markgraf Georg von Brandenburg-Ansbach (1484-1543). Av.: HEDWIG HERCZOG ZU MONSTERBERG MAGREV ZV BRAN, Brustbild mit Drahthaube nach rechts. Habich:904. Dm: 48,00 mm. vzgl. 250,-

**Quedlingburg - Stift**

- D 942 Sophia Albertina 1787-1808, Äbtissin** AU-Medaille zu 12 Dukaten 1787 von Fehrman. Auf die Inthronisation von Sophia Albertina als Äbtissin des Reichsstiftes Quedlingburg; sie war die Schwester vom schwedischen König Gustav III. und die letzte des Hauses Wasa. Rv: 10 Zeilen lateinische Legende. Mehk:543; ex Slg. Popken. Dm: 43,00 mm (41,80 g); leichte Kratzer, leicht gebogen **Gold** vzgl./vzgl.+ 10.000,-



943



944



943

**Wittenberg**

- D 943** AR-Medaille o.J. (um 1533) aus der Schule der Magdeburger Monogrammisten. Av.: LV-ZI/MA-LVT/ ECS-WIT/ OS ET SAPIECIA DABO VOBIS CVI NO POIERT COTDICERE ZC, Büste des Reformators Martin Luthers (1483-1546). Rv.: IN SILENCIO ET SPE ERIT FORTITVDO VESTRA ESA 30. Lutherrose. Katz:65, Lanna:1296, Habich:1895. Dm: 42,00 mm (17,55 g); Av: s.sch. 1.500,-

**Würzburg**

- D 944** Einseitige Bleigussmedaille (Pb) 1526 von Matthes Gebel in Nürnberg. Portraitmedaille des Humanisten Sebastian von Rotenhan im Alter von 48 Jahren. Av.: SEBAS V ROTENHAN RITER DOC T MDXXVI, Büste mit Drahthaube und schwerer Kette. Habich:918 var.. Dm: 53,00 mm. vzgl. 250,-

*Sebastian von Rotenhan (1478-1534) studierte in Ingolstadt und Bologna, reiste nach Jerusalem und trat 1514 in den Orden der Ritter vom Heiligen Grab ein. Er stand im Dienste des Bischofs von Mainz und des Bischofs von Württemberg.*



946



945 Au



946

**Weimarer Republik 1919-1933**

- D 945** Au-Medaille 1927 von K. Goetz. Auf den 80. Geburtstag des Reichspräsidenten Paul von Hindenburg (1925-1934). Rv: TREUESTER DIENER DEUTSCHEN REICHES, Wappen von Benedeckendorf-Hindenburg, darüber Reichsadler. Im Rand BAYER: HAUPTMÜNZAMT 900 f Dm:36 mm; Gew:22,88 g (900f) Dm: 36,00 mm (22,88 g). Gold stplfr. 1.500,-

**FRANKREICH**

**Ludwig XVI. 1774-1792**

- D 946** Bronzemedaille 1774 von Duvivier. Auf die Errichtung eines neuen Gebäudes für die Ecole des Beaux-Arts in Paris. Die Kunstakademie wurde 1648 von Mazarin gegründet. Rv.: Ansicht des Schulgebäudes in der Nähe von Louvre. Divo:-. Dm: 41,50 mm. vzgl. 80,-